

Seminar 9

ANDACHT – EINFACHER GEHT'S NICHT!

Wirklich so einfach? Lassen Sie sich inspirieren und ermutigen, mit ganz einfachen Schritten, Tipps und Hinweisen eine Andacht vorzubereiten. Genau das wollen wir ganz praktisch erleben. Aus diesem Seminar kehren Sie mit neuem Know-how und einem nahezu fertigen Gerüst für eine Andacht zurück.



Volker Riewesell und Matthias Meier,
Gemeinschaftspastoren in Neumünster
und Kaltenkirchen

Seminar 10

ZERBROCHEN UND WUNDERSCHÖN

Erlebt ein Mensch ein Trauma oder Traumatisches, hat es Auswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche. Beeinflusst werden unter anderem die Identität, Beziehungen, Sicherheit, Gefühle, Verhalten sowie die Beziehung zu Gott und der Glaube. Um miteinander in der Gemeinde heilsam umzugehen, ist es hilfreich, Traumata und ihre Folgen zu verstehen und Ideen für eine stärkende Arbeit zu haben.



Martina Damerow ist Individualpsychologische Beraterin
und Supervisorin, christlich orientierte Traumaberaterin
(ICTB) und akkreditierte Supervisorin beim Dachverband
Christlicher Berater Deutschland (ACC) und lebt mit ihrer
Familie in Kiel.

Seminar 11

LEBEN TEILEN – MISSIONARISCHE CHANCEN UND GRENZEN VON SOCIAL MEDIA

Wo liegen die Chancen und Grenzen von Social-Media-Auftritten der Gemeinden? Was spricht Menschen wirklich an? Und mit welchen Strategien können Menschen erreicht werden, die Jesus und seine Gemeinde noch nicht kennen?



Gunnar Engel, Pastor & Autor aus Kiel

Seminar 12

GEMEINDE LEBT VON WELTMISSION

„Kirche lebt von der Mission wie das Feuer vom Brennen“ (Emil Brunner). Gemeinden, die sich an Gottes weltweiter Mission beteiligen, wachsen. Gemeinden, die Mission ausblenden, gehen ein. In diesem Seminar wollen wir uns vor Augen führen, wie wichtig es auch für unsere Gemeinschaften ist, die globale Weltmission nicht aus den Augen zu verlieren – im Gegenteil: Wenn unser Herz für sie schlägt, wird das auch unsere Gemeinschaftsentwicklung beeinflussen.



Detlef Garbers ist Referent für Gebet und Mission bei der Missionsgemeinschaft DMG und lebt mit seiner Familie in Sinsheim. Außerdem leitet er den Arbeitskreis Gebet der Evangelischen Allianz Deutschland.

Seminar 13

CRAZY FAITH – EIN GLAUBE, DER SICH IN GOTT FALLEN LÄSST

Alle Menschen glauben! Keiner von uns untersucht den Stuhl, auf den wir uns setzen wollen – wir lassen uns fallen, weil wir glauben, dass Stühle uns im Allgemeinen tragen. Doch wie sieht es mit unserem Glauben IN Gott aus? Lassen Sie sich in allen Lebenslagen im Vertrauen in Gott und seine Versprechen in IHN fallen? Oder sehnen Sie sich danach, Ihrem guten, himmlischen Vater mehr vertrauen zu können? Wir entdecken gemeinsam in diesem Seminar, wie wertvoll jeder Schritt von Vertrauen ist – egal wie klein – und wie wir in einen Verrückt-Glauben (furchtlos, Unmögliches erwartend) hineinwachsen können.



Christian und Alissa Schernus, Leiter der Jüngerschaftsschule
SH und Gemeinschaftspastoren in Schleswig

Seminar 14

MEDIENGESTALTUNG

Sie haben wirklich gute Programme in Ihrer Gemeinde. Aber wie können Sie diese auch gut ansprechend grafisch bewerben? In diesem Seminar lernen Sie die Basics für die Flyer-Gestaltung und den Umgang mit dem Designtool Canva. Wichtig: Für das Seminar benötigen Sie pro Gemeinde einen Laptop.



Manuel Völker, Gemeinschaftspastor in
Barmstedt und
Kirke Husberg, Jugendreferentin im EC
Nordbund und Gemeinschaftspastorin in
Eckernförde

ANMELDUNG Wir bitten um Ihre Anmeldung für Erwachsene
und Kinder bis zum 31.10.2025
Erwachsene:  Kinder: 

IMPULSE Pastor Jaan Thiesen



MUSIK Martin Tuchscherer und Band



MODERATION Lars Quedenbaum-Link und Deborah Peper



KINDER

Angebot für Kinder von 4 bis 7 Jahren

10:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:15 Uhr

Hier geht es rund! Wir werden Lieder singen, spielen, toben, basteln, Snack-Pausen machen, beten, erzählen, lachen, zuhören und Quatsch machen ... Bist du dabei? Während die Erwachsenen in ihrem Programm sitzen, können wir richtig was erleben! Zum Toben können wir die Turnhalle nutzen. Dazu sind Turnschuhe oder andere geeignete Schuhe nötig.

Das Programm wird geleitet und gestaltet von

Susann Polenz (Kiel),

Mara Engelhardt
(Flensburg)

und Dortje Gaertner
(EC-Kinder-Referentin).



BÜCHERTISCH wird von der Buchhandlung Trio
angeboten



INFO-STÄNDE

Informationen

Verpflegung Mittagessen, Getränke und Kaffeetrinken werden im Foyer / in der Mensa der Gemeinschaftsschule angeboten. Das örtliche Catering hält dafür zwei Mittagsgespeisen zur Auswahl bereit. Die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort.

Ort Gemeinschaftsschule am Marschweg,
Marschweg 16-20, 24568 Kaltenkirchen

Parkplätze stehen rund um die Gemeinschaftsschule
ausreichend zur Verfügung

Kosten Wir bitten für die Kosten des Tages
während der Veranstaltung um eine Spende.

Oder direkt via PayPal spenden:



Impressum

Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e. V.
Inspektor Michael Stahl
Südertoft 42
24392 Süderbrarup
Tel.: 04641-9879410; Mail: michael.stahl@vg-sh.de

Grafik: stockphoto-graf – stock.adobe.com, Referentinnen und Referenten privat



**SAMSTAG,
08.11.2025**

Gemeinschaftsschule
Kaltenkirchen



Programm

Ist es nicht längst wieder Zeit, neue Impulse in Ihr Leben zu bringen? Neue Akzente für Ihren Alltag zu setzen? Der VG-Impulstag bietet eine Fülle an Inspirationen – wir laden Sie herzlich ein!

Im Rahmen der gemeinsamen Auftakt- und Abschlussveranstaltung wird uns Pastor Jaan Thiesen diese Anstöße geben. Martin Tuscherer mit Band begleitet uns musikalisch und leitet uns beim Lobpreis an. Wir können schon jetzt behaupten: Dieser Tag wird für Sie persönlich, aber auch für Ihr Wirken in der Gemeinde, für Ihr Leben und Ihre Tätigkeit, für die EC-Kinder- und Jugendarbeit und für die Gemeinschaften richtig interessant. Ein zusätzliches Angebot für Kinder macht's möglich, dass Eltern auch gemeinsam teilnehmen können.

So geht's:
Suchen Sie sich aus dem Programm Ihr Lieblingsangebot aus. Wählen Sie ein Thema, über das sie sowohl am Vor- als auch am Nachmittag mehr erfahren möchten. Im Rahmen Ihrer Online-Anmeldung haben Sie zudem die Möglichkeit, ein Ersatz-Seminar anzugeben, sollte Ihr Erst-Wunsch aus organisatorischen Gründen nicht realisiert werden können. Wir starten und beenden den Tag gemeinsam, in der Mittagspause sorgt ein Catering vor Ort mit verschiedenen Angeboten für leckere Verpflegung. Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Tag, der viele neue Impulse bietet.

ab 9:30 Uhr	Ankommen und einchecken
10:00–10:30 Uhr	Gemeinsamer Start mit geistlichem Impuls und Lobpreis
10:45 Uhr	Seminare – Teil 1
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Kaffeetrinken
14:00–15:30 Uhr	Seminare – Teil 2
15:40 Uhr	Abschluss – Sendung und Segnung
Ende gegen 16:15 Uhr	

Seminare

Seminar 1

ANBETUNG – ABER WIE!?

Auf, wir wollen dem Herrn zujubeln (Ps 95,1). Es ist unsere wichtigste und schönste Aufgabe, Gott anzubeten und ihn zu ehren. Wären da nicht meine eigenen Probleme, die fehlenden Musikerinnen und Musiker, die nicht vorhandene Zeit zum Üben, eine viel zu große Auswahl und, und, und. Es klingt so simpel und kann doch so kompliziert sein! Gemeinsam wollen wir dem Herz der Anbetung nahekomen und Lösungen für Alltägliches entdecken – sowohl theologisch, als auch mental – und natürlich musikalisch.



Martin Tuschcherer hat Schul- und Kirchenmusik, sowie Chor- und Ensembleleitung in Halle (Saale) studiert. Er leitet Chöre, Vokalensembles, Bands und Instrumentalgruppen. Seit dem Jahr 2013 gibt er sein Wissen und seine Erfahrungen in allen Fragen der Musik, Gottesdienstgestaltung und Anbetung weiter. Die Teilnehmenden in seinen Coachings, Workshops und Seminaren sind Musikerinnen und Musiker, aber auch Pastorinnen und Pastoren sowie ehrenamtliche Mitarbeitende in den Gottesdiensten.

Seminar 2

GOTTESDIENST BEWUSST FEIERN – WARUM „LITURGIE“ WICHTIG IST

Wir feiern selbstverständlich Gottesdienste, doch kaum etwas darin ist selbstverständlich, wenn man mal genauer darüber nachdenkt. In diesem Seminar wollen wir genau das tun: Was genau machen wir eigentlich, wenn wir Gottesdienst feiern? Und kann man das auch ganz anders machen? Und was passiert dann eigentlich?



Jaan Thiesen ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Jaan ist in der Gemeinschaft Süderbrarup groß geworden und nach einem Studium in Kiel und Berlin inzwischen Pastor in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Berkenthin. Dort versucht er sich am Spagat zwischen Beruf und Familie, Kirchenschumpfen, Aufbrüchen, Dorfpfarramt und „mal raus kommen“.

Seminar 3

GOTTESDIENSTLEITUNG UND -MODERATION

Wer einen Gottesdienst moderiert, der leitet. Leitung wird durch verschiedene Rollen und Methoden praktisch. Moderieren bedeutet, ein Gastgeber zu sein, der sich nicht selbst in den Mittelpunkt stellt. Zur Aufgabe gehört das Verbinden einzelner Elemente, die auf einen „roten

Faden“ gefädelt werden. Welche Elemente sind im Gottesdienst wichtig und welche Methoden, Formen und welche Rollenverständnisse helfen mir in der Leitung des Gottesdienstes?



Matthias Flaßkamp aus Rendsburg ist Gemeinschaftspastor und hat im Jahr 2008 eine Weiterbildung zum Theaterpädagogen absolviert. In dieser Kombination hat er schon viele Moderationsseminare, Theaterworkshops und -seminare in verschiedenen Gemeinden, Verbänden und Kulturkreisen gehalten.

Seminar 4

HANDPUPPEN-WORKSHOP

In diesem Workshop wird nicht nur ein Basiswissen für den richtigen Umgang mit Handpuppen vermittelt, es gibt auch zahlreiche weitere Tipps. Handpuppen sind in der Gemeinde vielseitig einsetzbar (Moderation, Kinder- und Familiengottesdienst, Jungschar, Kinder-Bibeltag, Senioren-Weihnachtsfeier) und auch im Job (in Kitas, Grundschulen, Praxen, Seniorenheimen). Es wird praktische Übungen geben und unterschiedliche Handpuppen werden vorgestellt. Mitzubringen ist bitte eine (alte) Socke.



Silvia (Hilli) Weber gehört zur Gemeinschaft Barmstedt und arbeitet als Schulassistentin in einer Grundschule. Mit ihren „Tüdeln“ besucht sie Kitas, Schulen, Seniorenheime und Gemeinden, außerdem wird sie für Workshops und Feiern gebucht.

Seminar 5

KIRCHE KUNTERBUNT – HOW TO GET STARTED?

Kirche Kunterbunt – ein fröhliches und einladendes, missionarisches Format für Familien – aber wie fängt man an? Wie viele Mitarbeitende sind nötig? Können das nicht nur große Gemeinden? Sind wir überhaupt kreativ genug? Diese und andere Fragen wollen wir in den Blick nehmen und mit dem Workshop Mut machen, Sorge nehmen und begeistern.



Sabine Lamaack, Gemeinschaftspastorin im Hannov. Verband Landeskirchl. Gemeinschaften mit dem Schwerpunkt Arbeit mit Kindern und Kirche Kunterbunt. Seit dem Jahr 2019 sind in 12 Gemeinschaften Kirche Kunterbunt-Initiativen durch sie entstanden und begleitet worden. Sabine Lamaack gehört zum Strategieteam von Kirche Kunterbunt Deutschland und ist so beteiligt an der steten Weiterentwicklung von Kiku.

Seminar 6

WURZELN UND FLÜGEL – ALS FAMILIE GLAUBEN LEBEN

Kinder sind für Eltern ein großes Glück, ein Geschenk Gottes – sie bereichern unser Leben. Wie helfen Eltern ihren Kindern, nach Gottes Ideen lebensfähig zu werden? Wo finden sie für diese Aufgabe hilfreiche Orientierung? Aus welchen Quellen schöpfen alle Beteiligten die Liebe und die Kraft, die sie für das Zusammenleben in einer Familie brauchen?



Um diese Fragen geht es in einem zweiteiligen Seminar mit Sandra Giera. Sie ist Fachreferentin für Familie & Erziehung, außerdem zertifizierte DiSG-Trainerin, und lebt mit ihrer Familie in Lübeck.

Seminar 7

NACHFOLGE, DIE MIT ZWEI HÄNDEN ZUPACKT – ENTSCIEDENE NÄCHSTENLIEBE UND MISSION

Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise und erkunden, was Sie von Jesus zum Titel des Workshops lernen können. Dabei stehen Mission und soziale Verantwortung auf das engste verknüpft nebeneinander. Was das für Ihren Glauben bedeutet, werden Sie im Workshop entwickeln und in Ihrem Alltag später anwenden können. – Ein Seminar, das Ihre Perspektive, die Nachfolge und die Gesellschaft verändern wird.



Ulrich Mang, Referent für Sozial-Missionarische Arbeit beim EC Deutschland, lebt mit seiner Familie auf der Thüringischen Rhön
Tobias Krahe, Jugendreferent im EC-Nordbund, Elmshorn

Seminar 8

EINSAMKEIT – EINE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG FORDERT HERAUS

Mindestens jede zehnte Person in Deutschland empfindet sich häufig als einsam – unabhängig vom Alter und vom sozialen Status. Dieses Gefühl hat Auswirkungen auf die persönliche Gesundheit und damit auf die Lebenserwartung sowie auf das gesellschaftliche Miteinander. Das Seminar soll Ursachen und Folgen von Einsamkeit beleuchten und Handlungsmöglichkeiten für einen lebensförderlichen Umgang mit diesem Thema aufzeigen.



Martin Gibson-Kunze, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim „Kompetenznetz Einsamkeit“ (KNE) am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. Das KNE wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und setzt sich mit den Ursachen und Folgen von Einsamkeit auseinander.

